



Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Titel: **Geschäftsbericht und Jahresrechnung der Psychiatrie Baselland für das Betriebsjahr 2013**

Datum: 10. Juni 2014

Nummer: 2014-196

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



Vorlage an den Landrat

Geschäftsbericht und Jahresrechnung der Psychiatrie Baselland für das Betriebsjahr 2013

vom 10. Juni 2014

1. Genehmigung Geschäftsbericht und Jahresrechnung der Psychiatrie Baselland erfolgt seit der Verselbständigung den Landrat

Aufgrund der per 1. Januar 2012 erfolgten Verselbständigung der drei Kantonsspitäler Bruderholz, Laufen und Liestal zu einer öffentlich-rechtlichen Anstalt "Kantonsspital Baselland" sowie der Kantonalen Psychiatrischen Dienste zu einer eigenständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt "Psychiatrie Baselland", sind die Geschäftsberichte dieser Anstalten gemäss § 20 des Spitalgesetzes des Kantons Basel-Landschaft¹ seither durch den Landrat auf Antrag des Regierungsrates zu genehmigen.

2. Jahresrechnung der Psychiatrie Baselland für das Geschäftsjahr 2012

Das zweite Geschäftsjahr der verselbstständigten Psychiatrie Baselland schloss mit einem Jahresgewinn von CHF 1.8 Mio. ab (2012: CHF 0.95 Mio.). Das Ergebnis wurde unter anderem durch eine Steigerung der Erträge aus Spitalleistungen an Patienten und durch eine konsequente Ausgabendisziplin in den Sachkosten erwirtschaftet. Der Aufwand für Abschreibungen und für Rückstellungen ist um CHF 3.9 Mio. höher als im vergangenen Jahr. Da die negativen Faktoren (Abschreibungen und Rückstellungen) in der Periode 2013 keinen unmittelbaren Geldabfluss zur Folge haben, ergibt sich eine Zunahme an flüssigen Mitteln von CHF 6.3 Mio. (= Cashflow), womit eine gute Basis für die Selbstfinanzierung künftiger Investitionen gelegt werden konnte. Die Eigenkapitalquote beträgt per 31. Dezember 2013 15.1% und hat gegenüber 2012 um 1.0% zugenommen. Die Eigenkapitalquote ist jedoch weiterhin vergleichsweise tief.

Wie bereits im Vorjahr wurde die Jahresrechnung 2013 im Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung) erstellt, wodurch eine hohe Transparenz erreicht wird.

Im Geschäftsjahr erbrachte die Psychiatrie Baselland insgesamt 89'729 Pflage tage und verzeichnete 1'954 Klinikaustritte sowie 7'346 ambulante Fälle. Die durchschnittliche Belegung betrug 96.7%.

¹ Spitalgesetz vom 17. November 2011, SGS 930

3. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat die Annahme des nachstehenden Beschlusentwurfes.

Liestal, 10. Juni 2014

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:
Urs Wüthrich-Pelloli

Der Landschreiber:
Peter Vetter

Beilagen:

- Entwurf eines Landratsbeschlusses
- [Geschäftsbericht der Psychiatrie Baselland für das Jahr 2013](#)

Landratsbeschluss

Geschäftsbericht und Jahresrechnung der Psychiatrie Baselland für das Betriebsjahr 2013

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung der Psychiatrie Baselland für das Betriebsjahr 2013 werden genehmigt.

Liestal,

Im Namen des Landrates

der Präsident:

der Landschreiber: